

Newsletter

Liebe Mitglieder von *GEOPRAX*,

dieser Newsletter ist gleichzeitig das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. Januar diesen Jahres, auf der folgende Tagesordnung beschlossen und behandelt wurde:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Bericht des Kassenvartes
5. Jahresplanung 2000
6. Verschiedenes

Zur Versammlung in Raum 1/ Senckenberganlage 36 fand sich die Hälfte der Mitglieder der Abteilung ein. Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen angenommen.

Zu 3. Bericht der Abteilungsleitung:
Im Februar des vergangenen Jahres wurde die Satzung unserer "Muttersgesellschaft" geändert, so dass die Einrichtung von Abteilungen möglich wurde. Am 10.02.1999 wurde auf der Mitgliederversammlung der FGG die Abteilung "GEOPRAX" ins Leben gerufen. In der Folgezeit haben wir zunächst eine Geschäftsordnung für die Abteilung erarbeitet, die auf der Vorstandssitzung der FGG am 09.06.1999 verabschiedet und von der Mitgliederversammlung der FGG am 26.01.2000 bestätigt wurde. Gleichzeitig haben wir begonnen, in den Instituten Mitglieder für die Abteilung zu werben. Mit dem Versand des Programms für den Vortragszyklus

im Wintersemester 1999/2000 wurden alle Mitglieder der FGG über die gegründete Abteilung informiert und um "Übertritt" gebeten. Leider kamen nur zwei Mitglieder der FGG dieser Bitte nach. Insgesamt konnten elf Mitglieder aus den Reihen der FGG durch persönliche Ansprache gewonnen werden; ein neues Mitglied konnte für GEOPRAX und FGG gewonnen werden. Zum Jahresende 1999 hatte die Abteilung GEOPRAX insgesamt 14 Mitglieder.

Für das Jahr 2000 soll die Werbung neuer Mitglieder sowie ein Ehemaligentreffen vorbereitet werden.

Zu 4. Bericht des Kassenvartes:

Yann Matthäi, Kassenvart der Abteilung, berichtet über die recht übersichtliche Finanzsituation der Abteilung. Im Geschäftsjahr 1999 wurden Mitgliedsbeiträge in Höhe von DM 250,- und Spenden in Höhe von DM 160,- eingenommen. Ausgaben wurden lediglich für die Kontoführung fällig (DM 3,-). Somit ergibt sich zum 31.12.1999 ein Guthaben von DM 407,00.

Die Beiträge für das Jahr 2000 wurden mittlerweile durch GEOPRAX per Lastschrift eingezogen bzw. in Rechnung gestellt. Die Beiträge für die FGG wurden Mitte Januar 2000 weitergeleitet.

Zu 5. Jahresplanung 2000:

In diesem Jahr soll in Zusammenarbeit mit der Fachschaft ein

GEOPRAX – Eine Abteilung der Frankfurter Geographischen Gesellschaft e.V.

Ehemaligentreffen veranstaltet werden, das gleichzeitig der Mitgliederwerbung dienen und den Austausch zwischen derzeitigen und ehemaligen Studierenden erleichtern soll. Einladungen sollen so früh wie möglich verschickt werden und neben den vorliegenden Adressbeständen auch die Absolventen der Jahre 1998 und 1999 (bzw. auch 2000) berücksichtigen. Nach Rücksprache mit Herrn Prof. Andres ist als Termin der 12.05.2000 vorgesehen. Die Einladungen gehen Ihnen in den nächsten Tagen zu.

Die Veranstaltung wird aus zwei Teilen bestehen: Im ersten Teil sollen Arbeitsgruppen aus Studierenden und Ehemaligen gebildet werden, die insbesondere den Studierenden Möglichkeiten zur unverbindlichen Kontaktaufnahme und Information über ein mögliches Tätigkeitsfeld dienen sollen ("Workshop"). Der anschließende Teil ist das "gemütliche Beisammensein".

Der Versand der Einladungen zu dieser Veranstaltung wird zur Hälfte durch die FGG finanziert (Beschluss des Vorstandes der FGG vom 26.01.2000). Zur weiteren Finanzierung sollen von den Instituten, die ggf. Präsentationen der eigenen Arbeit ausstellen möchten, "Standgebühren" erhoben werden. Gleiches gilt für andere Verbände (z.B. DVAG).

Die Einladug soll mit einem "Rückmeldeschein" versehen werden, um einen groben Überblick über die Anmeldesituation zu erhalten.

Für die zweite Jahreshälfte wird vorgeschlagen und beschlossen, Halbtagesexkursionen anzubieten, in deren Rahmen potenzielle Arbeitgeber von Geographen besucht werden sollen.

Zu 6. Verschiedenes

Im Januar wurde die Homepage von GEOPRAX mit neuem Layout (etwas freundlicher als vorher) ins Netz gestellt:



Außerdem zog die Seite von einem virtuellen Server in den USA in ein Rechenzentrum nach Deutschland um, so dass die Seite nun mit kürzeren Wartezeiten zu erreichen ist.

Auf mittlere Sicht soll die Homepage auch das im Institut ausgehängte Praktikumsangebot ergänzen oder sogar ablösen. Dafür müssen Kontakte zu den Firmen aufgebaut werden, die Aushänge zur Verfügung stellen. Der Abteilungsleiter bittet für diese Aufgabe um tatkräftige Mithilfe.

Für neue Mitglieder soll ein "einheitliches" Willkommensschreiben formuliert werden.

Für das Protokoll

CLR
Abteilungsleitung